

Vereinsnachrichten

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Heimatschutz = Patrimoine**

Band (Jahr): **21 (1926)**

Heft 4

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

können. Es wäre zu wünschen, dass von dieser Vergünstigung vielfach Gebrauch gemacht wird.

J. C.

Werner Bourquin, Biel. Ein Führer für Geschichts- und Altertumsfreunde.*)

In mustergültig knapper und doch erstaunlich vollständiger Darstellung ist hier ein lebendiges Bild der alten Stadt Biel mit ihrem Schatz an baukünstlerischen, geschichtlichen und kunsthistorischen Altertümern geboten. Viele treffliche Abbildungen schmücken das allgemein lesenswerte Büchlein.

A. R.

Vereinsnachrichten

Die Generalversammlung 1926 der Schweiz. Vereinigung für Heimatschutz findet Sonntag, den 12. September, die Delegiertenversammlung am 11. September in Basel statt.

Sitzung des Zentralvorstandes, am 24. April 1926 in St. Gallen. An der Generalversammlung wird Ingenieur Rieder die Frage erörtern ob und wie, bei der Anlage elektrischer Leitungsnetze, mehr System und Einheitlichkeit möglich ist. An der Delegiertenversammlung soll eine allgemeine Aussprache stattfinden über die heutigen Aufgaben des Heimatschutzes; R. Bühler hält das Referat an Hand von Thesen, die den Mitgliedern des Zentralvorstandes und den Sektionsvorständen vorher zugestellt werden. — Das Gutachten zum Silserseeeprojekt wird besprochen. — An der Internationalen Ausstellung für Binnenschifffahrt wird der Heimatschutz Photographien ausstellen: Landschaften, die nach unserer Ansicht von Kraftwerken verschont bleiben sollen, wie Silsersee, Sempachersee, Urseren, Seealpsee, Fählensee; ferner gute Bauten für Kraftwerke (Kanderaquädukt, Kraftwerk Küblis u. a.). — An den Wettbewerb des Werkbundes für bessere Ausstattung von Sportpreisen wird ein Beitrag des Heimatschutzes von Fr. 250.— beschlossen. — An die ungedeckten Kosten der letztjährigen Friedhofausstellung in Bern wird ein ausserordentlicher Beitrag aus der Zentralkasse in der Höhe von Fr. 2000.— gewährt. — Mit den Projekten für die Kraftgewinnung am Rheinfluss, die neuerdings wieder auftauchen, wird sich der Schaffhauser Heimatschutz in Verbindung mit dem

*) Verlag von Andres & Cie., Biel.

Zentralvorstand und mit verwandten Vereinigungen eingehend beschäftigen. — Eine, von der Sektion St. Gallen vorbereitete, Eingabe an das Eidg. Volkswirtschaftsdepartement über den Unterricht an den gewerblichen Fortbildungsschulen ist von einer Subkommission des Zentralvorstandes durchberaten worden und wird nun gutgeheissen. — Der arbeitsreichen Sitzung folgte ein Nachtessen, zu dem die Sektion St. Gallen den Zentralvorstand in freundlicher Weise eingeladen hatte; am Sonntag sah der Vorstand die eindrucksvolle Landsgemeinde in Trogen. Für Beschaffung von vorzüglichen Fensterplätzen wie für treffliche Bewirtung ist der Sektion Appenzell A.-Rh. bestens zu danken.

Zur Trachtenbewegung. Die «Trachten- und Volksliederkommission» der Schweizerischen Vereinigung für Heimatschutz ist nun eine selbständige «Vereinigung zur Erhaltung der Trachten und zur Pflege des Volksliedes» geworden. Am 5. Juni fand in Luzern die Delegiertenversammlung statt, die von 70 Personen besucht war, am 6. Juni die von 300 Teilnehmern und Teilnehmerinnen besuchte erste Gründungs- und Generalversammlung. Als Präsident wurde gewählt Hans Vonlaufen-Rössiger, Luzern, als Vizepräsidenten Madame Widmer-Curtat, Glion, und Herr Gremminger-Straub, Amriswil, als Sekretär Edouard Helfer, Lausanne, als Kassier Direktor Hofer, Brugg, und als weiteres Vorstandsmitglied Frau Prof. Ros-Teiler, Baden. — Die neue Vereinigung wird mit dem Heimatschutz in enger Verbindung bleiben; nach Genehmigung des Statutenentwurfes und Festsetzung der Jahresbeiträge für Gruppen und Einzelmitglieder wurde die alljährliche Abhaltung eines schweizerischen Trachtensonntags beschlossen, wo die Bewohner aller Landesgegenden ihre Trachten tragen sollen. — Sektionen und Einzelmitglieder wurden aufgefordert, durch rechtzeitige Subskription das Erscheinen des 3. Bandes des Trachtenwerkes von Frau Julie Heierli zu sichern. — Die Versammlung zeigte ein farbenfrohes Bild durch Anwesenheit zahlreicher Trachtenträgerinnen aus verschiedenen Kantonen. Am Bankett nahmen 240 Personen teil.

Wir wünschen der Vereinigung zur Erhaltung der Trachten und zur Pflege des Volksliedes gedeihliche Arbeit und schöne Entwicklung!